



Ortsverein Niederwangen

Protokoll der Hauptversammlung des Ortsvereins Niederwangen vom Mittwoch 23. März 2016, 19.30 Uhr im Kirchlichen Zentrum, Niederwangen

Präsident/Kultur	Toni Schumacher
Vizepräsident/Internet	Daniele Dal Negro
Sekretär	Martin Grütter
Kassier	Roli Röthlisberger
Seniorenbetreuung	Hanni Moser
Beisitzerin/Seniorenbetr.	Emmy Masshardt
Beisitzer	Otto Bienz
Delegierter APW	Ruedi Peter
Berichterstatter	Kurt Ammann, Präsident Verein Ofenhaus Urs Haslebacher, Präsident APW
Anwesend	35 Vereinsmitglieder, 4 Nicht-Mitglieder und 6 Gäste
Gäste	Rita Haudenschild und Katrin Sedlmayer, Gemeinderätinnen Gemeindeparlament: Stefan Rudolf OV Oberwangen: Kathrin Gilgen (auch Gemeindeparlament) OV Thörishaus: Barbara Rothen, Urs Haslebacher
Entschuldigt	Otto Bienz Vorstand OVN, Roland Stöckli OV Thörishaus, Gottfried Bühler, Regina Gyger, Sidonie + Tinka Léchet, Fritz + Thomas Masshardt, Marion Schumacher, Alain Zurkinden
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung durch den Präsidenten2. Wahl der Stimmzähler3. Protokoll der Hauptversammlung vom 18. März 20154. Kurzinformationen der Gemeindevertreterinnen5. Jahresberichte OVN, APW, Ofenhaus Ried6. Jahresrechnung 20157. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung8. Jahresprogramm 20169. Jahresbeitrag und Budget 201610. Ehrungen, Mutationen11. Wahlen12. Anträge13. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Toni Schumacher begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste beantragt. Alle Anwesenden werden gebeten, sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Stimmzähler gewählt: Hans Spycher, Josef Wangeler und Walter Holzscheiter.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 18. März 2015

Zwei Personen haben das Protokoll vor der HV durchgelesen und für richtig befunden.

Das auf den Tischen aufgelegte Protokoll der HV vom 18. März 2015 wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer Ruedi Peter verdankt. Das Protokoll ist auch auf der Homepage des Ortsvereins aufgeschaltet.

4. Kurzinformationen der Gemeinderätinnen

Rita Haudenschild, Gemeinderätin Umwelt und Betriebe

Sie orientiert über folgende Themen:

- Altlastensanierung Schiessanlage Niederwangen: Der Boden im Bereich des Scheibenstandes befindet sich im Grundwasserschutzgebiet und ist stark mit Blei und Antimon belastet. Die Sanierung ist aufwendiger als ursprünglich geplant. Da der Boden tiefer ausgegraben werden muss, ist mit Kosten von ca. Fr. 650'000.-- zu rechnen. Der Bund zahlt daran Fr. 80'000.--, die Kosten für die Gemeinde Köniz betragen 114'000.--. Den Rest bezahlt der Kanton. Die Sanierungsarbeiten beginnen im Mai/Juni 2016 und sollten bis im Herbst 2016 beendet sein.

Hans Spycher fragt bezüglich der Baustellenzufahrt. Diese wird zur Zeit noch abgeklärt.

- Aufwertung Grünräume im städtischen Raum im Rahmen des gesamtschweizerischen „Gartenjahres 2016“: Rita Haudenschild macht auf den „Tag der offenen Gartentür“ vom 11./12. Juni 2016 aufmerksam. Dieser wird z.B. in Wabern bereits seit 3 Jahren durchgeführt. Sie ruft dazu auf, dass sich auch im Wangental Personen melden, ihre Gärten zu diesem Anlass dem weiteren Publikum zu öffnen.

Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin Planung und Verkehr

Sie orientiert mit einer Präsentation über folgende Themen:

- Sanierung Freiburgstrasse: Sie orientiert über den Stand der Planung, welche durch eine Begleitgruppe mit mehreren Workshops in den Jahren 2011, 2012 und 2015 unterstützt wurde. Zum nun vorliegenden Vorprojekt kann während dem vom 29. Februar bis 15. April 2016 dauernden Mitwirkungsverfahren von der Bevölkerung Stellung genommen werden. Sie ruft dazu auf, diese Möglichkeit rege zu benutzen.

- Angebotskonzept Buslinie 29: Das Neukonzept mit einer Aufspaltung der Linie 29 und einer Weiterführung bis nach Brünnen wurde in den Mitwirkungeingaben grundsätzlich positiv beurteilt. Es wurde zudem gefordert, dass auch am Samstag der Bus bis nach Brünnen fährt. Der Versuchsbetrieb wird voraussichtlich im Dezember 2018 beginnen.

- Ortsplanungsrevision: Das Verfahren ist zur Zeit sistiert, weil die Genehmigung eines neuen kantonalen Richtplanes und des neuen Baugesetzes abgewartet werden müssen. Die öffentliche Auflage und die Volksabstimmung in der Gemeinde Köniz können daher erst 2017 stattfinden.

- Ried: Der Bau der neuen Erschliessungsstrasse ist in Ausführung. Das Könizer Parlament hat einen Kredit von Fr. 655'000.-- bewilligt für den Bau eines Kreisels an der Landorfstrasse. Baubeginn ist Ende Mai 2016 und Bauende Mitte August 2016. Für die Gestaltung des Kreisels soll ein Wettbewerb stattfinden. Für die ersten Wohnbauten im Baufeld E wird die Baubewilligung des Regierungsstatthalters dieses Frühjahr erwartet. Für das neue Schulhaus in der Ueberbauung Papillon hat das Parlament im Dezember 2015 einen Projektierungskredit bewilligt. Die Realisierung der 1. Etappe ist ab Sommer 2018 geplant, der Bezug des Schulhauses auf Beginn Schuljahr 2020/2021.

- Kommissionen in Köniz: Die seit 2006 bestehende Kommission Wangental (wie auch die Kommission Köniz/Liebefeld) entsprechen nicht den Vorgaben der Gemeindeordnung. Die Zusammensetzung solcher Kommissionen müssen nach den Gemeindewahlen jeweils durch den Gemeinderat überprüft und bestätigt werden. Sie müssen parteipolitisch zusammengesetzt sein. Die Kommission Köniz/Liebefeld wurde daher aufgehoben. Die bestehende Kommission Wangental wird durch eine neue Kommission Wangental als eine nichtständige Kommission des Gemeinderates nach Art. 66 der Gemeindeordnung ersetzt. Sie wird neu 9-11 Mitglieder umfassen und nach dem politischen Proporzschlüssel mit Mitgliedern mit Wohn- und/oder Arbeitsort Wangental besetzt werden. Es findet eine Sitzung pro Jahr statt, da die Kommission nur noch Aufgaben und Zuständigkeiten gem. Art. 50 der UeO Kiesabbau Wangental hat.
- Informationsveranstaltungen als Alternative: Die Direktion Planung und Verkehr ist sich bewusst, dass in den verschiedenen Ortsteilen ein Bedürfnis für Information zu Planungen und Projekten besteht. Neu sind daher zwei Informationsveranstaltungen pro Jahr vorgesehen, zu denen Vertreter der Ortsvereine und Mitglieder des Parlamentes eingeladen werden.

Die beiden Gemeinderätinnen bedanken sich beim Ortsverein für die gute Zusammenarbeit, welche sie sehr schätzen.

5. Jahresberichte

Jahresbericht Ortsverein Niederwangen von Toni Schumacher

- Es fanden 4 Vorstandssitzungen statt sowie ein Vorstandessen.
- 2015 hat ein Mitglied des Vorstandes die HV des Ortsvereins Oberwangen besucht.
- Vertreter des Vorstandes nahmen an verschiedenen Sitzungen der APW, der Kommission Wangental, des Ausschusses „Fahrtencontrolling Bauhaus“ und am „Runden Tisch JUK“ teil.
- Die Webseite des OVN wird laufend durch Daniele Dal Negro aktualisiert.
- Hanni Moser kümmerte sich wiederum während des ganzen Jahres um die Geburtstage der älteren Einwohner und Einwohnerinnen von Niederwangen. Sie konnte 7 Mitgliedern und 17 Nicht-Mitgliedern gratulieren. Der Ortsverein gratuliert jeweils allen EinwohnerInnen von Niederwangen zum 85., 90. Geburtstag, ab dem 91. jedes Jahr.
- Folgende Anlässe wurden durchgeführt:
28.06.15: Führen des Glacestandes am Schulschlussfest
24.11.15: Kartellsitzung der Vereine und Organisationen im Wangental
05.12.15: Weihnachtsfeier im KIZ
02.01.16: Neujahrsapéro im KIZ mit ca. 80 Teilnehmenden

Die für den 22.08.15 vorgesehene Führung im Infozentrum Eichholz konnte aus organisatorischen Gründen seitens des OVN nicht durchgeführt werden.

Toni Schumacher dankt allen Vorstandsmitgliedern und allen weiteren Helferinnen und Helfern, die für die Durchführung der verschiedenen Anlässe grossen Einsatz geleistet haben.

Jahresbericht APW von Urs Haslebacher

Rückblick 2015

Folgende Themen haben die APW beschäftigt:

- Mitwirkung Sanierung Freiburgstrasse
- Thema ÖV: Veranstaltung einer Medienfahrt am 6.05.15 mit grosser Beachtung in der Presse. In diesem Zusammenhang wurde am 24.06.15 eine Informations- und Diskussionsveranstaltung organisiert, zu welcher andere Ortsvereine und politische Parteien eingeladen wurden. Wiederum in Zusammenarbeit mit Quartierorganisationen von Köniz und der angrenzenden Stadt Bern wurde ein „Runder Tisch“ bei den Gemeinderätinnen Ursula Wyss (Bern) und Katrin Sedlmayer (Köniz) beantragt, um die Verkehrssituation vor allem beim ÖV im Südwesten der Stadt Bern zu diskutieren.

Dieser Runde Tisch fand am 8.12.15 statt. Allerdings nur einberufen von Köniz und es wurden nur die Verkehrsprobleme im Wangental besprochen, was für die APW und auch andere Organisationen enttäuschend war.

- Homepage der APW: wird laufend aktualisiert.

Ausblick 2016

Folgende Themen stehen in Bezug auf Niederwangen weiterhin auf der Agenda der APW:

- Mitwirkung Freiburgstrasse
- Mitwirkung Angebotskonzept Buslinie 29
- Statutenrevision
- Suche eines neuen Pächters für das Restaurant Hirschen in Oberwangen

Jahresbericht Verein Ofenhaus von Kurt Ammann

Das Ofenhaus konnte total 62 Mal vermietet werden. Chris Bay veranstaltet weiterhin regelmässig mit seiner Firma „chillfood.ch“ besondere Kochkurse im Ofenhaus, was die Auslastung unter der Woche verbessert und auch zur Bekanntheit des Ofenhauses beiträgt. 2015 wurde keine Werbung am Wangenmärit gemacht, da der OVN keinen Stand führte. Vom Vorstand und den freiwilligen Mitarbeitenden wurde in diversen Einsätzen der nötige Unterhalt besorgt. 2016 muss das Holzwerk neu imprägniert werden. Finanziell steht das Ofenhaus gut da. Kurt Ammann dankt Margrit Wangeler, welche die Vermietungen organisiert, und dem ganzen Team für die grosse Arbeit.

Sämtliche Jahresberichte werden einstimmig angenommen. Toni Schumacher dankt allen, die sich aktiv und freiwillig für Niederwangen einsetzen.

Kurze Pause!

6. Jahresrechnung 2015

Der Kassier Roli Röthlisberger präsentiert die Jahresrechnung 2015 wie folgt:

Einnahmen	Fr. 3'517.55
Ausgaben	Fr. <u>1'798.80</u>
Gewinn	Fr. 1'718.75
	=====
Neues Vermögen	Fr. 25'525.19

7. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Margrit Wangeler und Ivo Moser haben die Rechnung am 15. März 2016 geprüft und für richtig befunden. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Toni Schumacher verdankt dem Kassier seine gute Arbeit.

8. Jahresprogramm 2016/17

Hauptversammlung im KIZ	Mi 23.03.2016
Schulschlussfest in Niederwangen	Di 28.06.2016
Kulturanlass Führung Infozentrum Eichholz	Sa 03.09.2016
Kartellversammlung	Do 24.11.2016
Weihnachten im KIZ	Mo 05.12.2016
Neujahrsapéro im KIZ	Mo 02.01.2017
Hauptversammlung im KIZ	Mi 22.03.2017

Hans Spycher wird für den OVN eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Liechti Metallveredelung in Niederwangen organisieren. Diese wird an einem Freitagnachmittag ab ca. 15.00 Uhr an einem noch zu bestimmenden Datum stattfinden.

9. Jahresbeiträge und Budget 2016

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Jahresbeiträge auf dem bisherigen Stand bleiben.:

Einzelmitglieder	Fr. 20.--
Ehepaarmitglieder	Fr. 30.--
Kollektivmitglieder	Fr. 30.--

Das Budget 2016 ist wie folgt:

Einnahmen	Fr. 3'665.00
Ausgaben	Fr. <u>3'578.25</u>
Gewinn	Fr. 86.75
	=====

Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen.

10. Ehrungen, Mutationen

Leider sind 4 Todesfälle zu beklagen: Carrel Jean-Pierre, Christen Greti, Gyger Erich, Hofer Hans.

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute abgehalten.

Eintritte: 1 Ehepaarmitglied, 1 Einzelmitglied

Austritte: 2 Einzelmitglieder, 6 Ehepaarmitglieder

Total: 50 Einzelmitglieder, 71 Ehepaarmitglieder, 5 Kollektivmitglieder

Anzahl Mitgliedschaften	126
Anzahl Mitglieder	197
Anzahl Ehrenmitglieder	2

11. Wahlen

Vorstand

Da die Suche nach einem neuen Präsidenten bisher erfolglos war, stellt sich Toni Schumacher für das Jahr 2016 nochmals zur Verfügung.

Der Kassier Roli Röthlisberger hat auf die HV 2016 demissioniert. Der Präsident verdankt die durch Roli während 10 Jahren geleistete ausgezeichnete Arbeit als Kassier und überreicht ihm ein Geschenk.

Als seine Nachfolgerin stellt sich Sonja Gerber zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen:

Präsident/Kultur	Toni Schumacher
Vizepräsident/Internet	Daniele Dal Negro
Sekretär	Martin Grütter
Kassierin	Sonja Gerber
Delegierter APW	Ruedi Peter
Seniorenbetreuung	Hanni Moser
Seniorenbetreuung	Emmy Masshardt
Beisitzer	Otto Bienz

Hanni Moser (Gratulationen) und Emmy Masshardt (Weihnachtsfeier), suchen weiterhin Unterstützung bei den von ihnen betreuten Aktivitäten.

Toni Schumacher ruft die versammelten Mitglieder dazu auf, bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern zu helfen oder sich selbst für ein solches Amt zu melden.

Rechnungsrevisoren

Ivo Moser tritt turnusgemäss als Revisor zurück. Margrit Wangeler bleibt im Amt. Als neuer Revisor wird Hardy Saile gewählt.

APW-Delegierte

Zu Beginn dieses Traktandums wird der von den OVN-Mitgliedern und APW-Delegierten Andreas Schürch und Hans Spycher gestellte Antrag behandelt:

Antrag: „Zur Einleitung der jährlich traktandierten Wahlen von APW-Delegierten, Mutationen und Nennung der verbleibenden Delegierten aus Niederwangen erläutert der OVN-Vorstand die Aufgabenteilung und Zuständigkeiten zwischen dem OV Niederwangen und den zu wählenden und bereits gewählten Delegierten.“ Von den Antragstellern gestellte Fragen und die entsprechenden Antworten des OVN-Vorstandes:

Frage: „Gemäss Webseiten steht bei allen drei Ortsvereinen Niederwangen, Oberwangen und Thörishaus, dass sie gemeinsam Träger der APW sind. Was versteht der OVN-Vorstand darunter, besonders zur Arbeitsteilung gemäss Statuten?“

Antwort: Gemäss Statuten APW ist der OVN Mitglied und hat Anspruch auf 10 Delegierte, welche durch die HV gewählt werden. In beiden Statuten ist nichts Konkretes zur Arbeitsteilung definiert. Die OVN-Delegierten vertreten aber in erster Linie die Interessen des Ortsteils Niederwangen.

Frage: „Durch wen erfolgt die Delegierten-Betreuung, inkl. Infos, durch den OVN- oder APW-Vorstand?“

Antwort: In der Regel durch den APW-Vorstand und bei Bedarf auch durch den OVN-Vorstand für ihre eigenen Delegierten.

Frage: „Beansprucht der OVN-Vorstand ein Weisungsrecht?“

Antwort: Nein. Der OVN-Vorstand wünscht rechtzeitige Informationen zu Mitwirkungseingaben, Stellungnahmen etc.

Frage: „Anerkennt der OVN-Vorstand die APW-Statuten und damit die Arbeitsstruktur mit APW-Arbeitsgruppen und –leiter, die durch die APW-Delegierten jährlich gewählt oder bestätigt werden?“

Antwort: Ja.

Zu diesen Fragen hat die Tatsache geführt, dass die Gemeinde Köniz für die neue „Testplanung Wangenbrüggli“ den OVN eingeladen hat, eine Vertretung für die Begleitgruppe zu entsenden, nicht aber die APW. An der HV entsteht eine kurze Diskussion:

Hans Spycher stellt fest, dass man in der APW den Eindruck habe, die Gemeinde anerkenne die APW nicht mehr als gleichwertigen Partner wie die Ortsvereine.

Katrin Sedlmayer begründet den Entscheid, nur eine Vertretung vom OVN einzuladen, mit der Grösse der Begleitgruppe. Zudem sei Ruedi Peter sowohl im OVN wie in der APW tätig.

Urs Haslebacher erinnert daran, dass die Nichtberücksichtigung der APW in der Kommission Wangental besprochen worden ist und dass daraufhin eine Vertretung der APW abgelehnt worden ist. Demzufolge ist die APW nicht in der Begleitgruppe dabei und soll in den Unterlagen nicht erwähnt werden.

Toni Schumacher stellt in Aussicht, dass der OVN-Vorstand in Zukunft eine jährliche Zusammenkunft mit den APW-Delegierten von Niederwangen organisieren wird.

Mutationen bei den APW-Delegierten:

Markus Bont und Ruedi Neuhaus haben ihre Demission als APW-Delegierte eingereicht. Toni Schumacher verdankt ihre Arbeit.

Als neuer Delegierter stellt sich Ivo Moser zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt. Ein weiterer Ersatz konnte noch nicht gefunden werden. Die APW-Delegierten des OVN sind die Folgenden:

Germann Reto
Moser Ivo
Moser Markus
Ochsner Lienhard
Peter Ruedi

Schad Jürg
Schumacher Toni
Schürch Andreas
Spycher Hans
vakant

12. Anträge

Es sind keine weiteren schriftlichen Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Hans Spycher stellt den anwesenden Gemeinderätinnen folgende Frage:

Warum vermietet die Gemeinde Köniz die Wohnungen in ihrer Liegenschaft vis-à-vis der Station Niederwangen an Mieter mit Autos? Diese Liegenschaft ist doch sehr gut an den ÖV angeschlossen. Die Gemeinderätinnen sagen zu, dass sie der Sache nachgehen werden.

Toni Schumacher bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern am Getränke-Ausschank und allen, die geholfen haben, den Saal schön einzurichten. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern und Gästen für den Besuch. Er würde sich freuen, wenn man die Gelegenheit benutzen würde, sich noch ein wenig miteinander zu unterhalten.

Nächste HV des OVN: Mittwoch, 22. März 2017

Schluss der Hauptversammlung ca. 22.00 Uhr.

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Toni Schumacher

Ruedi Peter